Stadt Spiegel, 10.12.2014

Die Schwächsten nicht vergessen

Rheydt. Tony Jantschke und Granit Xhaka hatten alle Hände voll zu tun, um jedem seinen Autogrammwunsch zu erfüllen. Für die kleinen Patienten des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin im am Elisabeth-Krankenhaus Rheydt war der Besuch der beiden Kicker der unbestrittene Höhepunkt ihres Aufenthalts in der Kinderklinik.

Aber auch für Xhaka und Janschke gehörte der Besuch zu den ganz besonderen Erlebnissen in ihrem Fußballeralltag. Sie kommen gerne, bestätigte VFL-Sprecher Markus Aretz: „Sie müssen für diesen Termin nicht motiviert werden. Ihnen ist es ein Anliegen, die Schwächsten nicht zu vergessen. Gerade vor Weihnachten nicht."

Chefarzt Prof. Dr. Wolfgang Kölfen ließ die Borussen nicht ohne Gegengeschenk gehen. Er knüpfte damit an die Tradition der „drei Punkte" an, die die Borussen bei ihren vergangenen Besuchen stets als Motivation und Glücksbringer überreicht bekamen. „Sie kommen bereits seit 14 Jahren zu uns. Über die Zeit betrachtet bin ich sicher, dass unsere symbolischen drei Punkte dazu beigetragen haben, dass der VFL im Augenblick auf Platz 5 steht."